



Coburg MailMagazin - Coburg Marketing

06.08.2020

Hallo liebe Coburg-Freunde,

eine Rückkehr zum Normalbetrieb wird noch eine Weile dauern. Bis es soweit ist, freuen wir uns über jede weitere Lockerung der Einschränkungen. Genießen Sie mit uns den herrlichen Coburger Sommer. Im aktuellen MailMagazin haben wir für Ihren Aufenthalt schöne und durchführbare Veranstaltungen zusammengestellt.

Viel Spaß beim Entdecken!

Gewinnspiel!

Wir möchten von Ihnen wissen:

Wann fand der offizielle Anschluss Coburg zu Bayern genau statt (Termin)?

Bitte mailen Sie uns die Lösung bis zum **13. August 2020** an: marketing@coburg.de.

Unter allen Einsendern mit der richtigen Antwort verlosen wir passend zum Sommer 3 x 1 Coburg-Quietscheentchen.

Die Gewinner von unserem MailMagazin 01-2020 wurden von uns per E-Mail benachrichtigt. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch!



Stadtführungen durch die historische Innenstadt

Es freut uns, dass wir seit Juli wieder täglich um 11.00 Uhr und samstags zusätzlich um 14.00 Uhr Stadtführungen für Einzelreisende anbieten können. Die Teilnehmerzahl ist aus gegebenem Anlass derzeit auf 10 Personen begrenzt und es besteht eine Anmeldepflicht! Bei einem kurzweiligen Rundgang zu Fuß werden in der schönen Coburger Altstadt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Marktplatz mit Rat- und Stadthaus, Schlossplatz mit Schloss Ehrenburg, Landestheater, Arkaden und Hofgarten sowie Denkmäler und Stadttore erkundet. Der Treffpunkt für diese Gästeführungen ist jeweils an der Tourist-Information, Herrngasse 4, 96450 Coburg. Weitere Informationen unter: www.coburgmarketing.de



Kongresshaus Rosengarten - Wir sind für Sie da!

Außergewöhnliche Zeiten, die wir so noch nie erlebt haben, liegen hinter uns. Im Kongresshaus Rosengarten wurde die ungeplant veranstaltungsfreie Zeit genutzt, um gut durch diese veränderte Situation zu kommen. Die Weichen wurden gestellt, um auch in Zukunft als Veranstaltungshaus kompetent agieren zu können. Neben dem Erarbeiten angepasster Hygienestandards, zahlreicher coronabedingter Anschaffungen und dem stetigen Kontakt zu Veranstaltern und Besuchern, erstrahlt auch der Schaukasten im neuen Design. Weitere Informationen wie den aktuellen Veranstaltungskalender u.v.m. finden Sie unter: www.coburg-kongress.de



Sonderausstellungen locken ins Puppenmuseum

Das Puppenmuseum gewährt den Besuchern bei „Schau: Sammlung!“ bis 13. September 2020 Einblicke hinter die Kulissen und in die Arbeit im Depot. Anhand einiger besonders interessanter Neuzugänge wird die Sammlungsstrategie erläutert: Was wird gesammelt und warum? Weshalb werden manche Angebote abgelehnt? Was passiert mit den Objekten nach der Abgabe? All diesen Fragen geht die Studioschau nach. Für die Ausstellung „Kinderalltag in Corona-Zeiten“ rief das Museum dazu auf, zu dokumentieren, wie die Kinder ihren neuen Alltag in der Krise erleben. Die eingesandten Objekte zeugen vom großen Einfallsreichtum der Kleinen. Kinder, die noch etwas zur Ausstellung bis 7. September beisteuern, werden mit freiem Eintritt belohnt. Weitere Informationen unter: www.coburger-puppenmuseum.de



100 Jahre Coburg bei Bayern

Wie es dazu kam und wie sich das Coburger Land während der Zugehörigkeit zu Bayern entwickelt hat, zeigt die Ausstellung des Staatsarchivs Coburg in Kooperation mit der Stadt Coburg. Das Jahr 1918 war der Tiefpunkt in der Geschichte Coburgs. Nach dem verlorenen Weltkrieg und der Abdankung des letzten Coburger Herzogs Carl Eduard ging Coburg einer ungewissen staatlichen Zukunft entgegen. „Wohin gehen wir?“ war die Frage, die sich damals stellte. Die Antwort erfolgte schnell. Im Herbst 1919 lehnten die Coburger*innen in einer Volksabstimmung den Beitritt zum Land Thüringen ab und im Sommer 1920 vereinigte sich der Freistaat Coburg mit dem Freistaat Bayern. Die Ausstellung ist bis 30. Dezember 2020 im Ausstellungsraum „Rückert3“ (Zugang über Puppenmuseum) zu sehen. Weitere Informationen unter: www.coburg.de/Staedtische-Sammlungen-Coburg



Führungen am Wochenende

Die Kunstsammlungen der Veste Coburg bieten Führungen unter dem Motto „Von der Burg zum Schloss, vom Schloss zur Festung“ an. Der Rundgang führt durch die Burghöfe, auf die Bärenbastei und auf die Hohe Bastei. Zu den Gebäuden und Türmen, Brunnen und Befestigungsanlagen gibt es viel zu erzählen. Im Mittelpunkt steht die äußere Gestalt der Burg, deren Geschichte bis ins 11. Jahrhundert zurückreicht. Sie hat sich von ihrer Blütezeit als wettinischer Herrschaftssitz im Laufe der Jahrhunderte bis ins 20. Jahrhundert immer wieder verändert. Auf jeden Fall lohnt die herrliche Aussicht von der Veste in alle vier Himmelsrichtungen. Weitere Informationen unter: www.veste.kunstsammlungen-coburg.de



Europäisches Museum für Modernes Glas, Rödental

Noch bis 8. November 2020 gibt es die Sonderausstellung „Gravur - Back on Tour“ im Europäischen Museum für Modernes Glas in Rödental zu sehen. Dabei werden aktuelle Arbeiten von über 40 in Europa tätigen Glasgraveurinnen und Glasgraveuren gezeigt. Präsentiert wird die ganze Bandbreite an Kaltglastechniken, die einen völlig neuen, innovativen Umgang mit einem der ältesten Dekorationsverfahren offenbart. Ergebnis sind inspirierte, qualitativ und konzeptionell anspruchsvolle Gefäße, Objekte, Skulpturen und Installationen, die den neuen Aufschwung innerhalb der Glasgravur dokumentieren. Weitere Informationen unter: www.glasmuseum.kunstsammlungen-coburg.de



Ausstellung „Hauptwege und Nebenweg“

In großformatigen Gemälden, aus denen vexierbildhaft Figuren auftauchen, und in Plastiken aus widerstrebenden Materialien wie Ahorn und Blei formt Matthias Kroth Werke, die gerade den nicht sichtbaren Teil des Menschen, seine Energie, Gedanken, Gefühle zum Thema haben. Farbformen und Pinselzeichnungen reagieren bei der Bildentstehung auf direkte Weise miteinander, so dass der Eindruck von naturgemäßen, inneren Prozessen entsteht. Matthias Kroth aus Bad Rodach, an der AbBK München und Städelschule Frankfurt ausgebildet, ist selbst Dozent an Kunstakademien und freischaffender Künstler. Die Ausstellung seiner Malerei, Zeichnungen und Skulpturen ist vom 5. September bis 4. Oktober 2020 im Pavillon des Kunstvereins Coburg zu besichtigen. Weitere Informationen unter: www.kunstverein-coburg.de



Coburg zu Bayern – und die Landesbibliothek?

Am Anfang war die Landesbibliothek Coburg nur mittelbar davon betroffen, als vor 100 Jahren die einstige Residenzstadt Coburg und das Coburger Land zu Bayern kamen. Zusammen mit anderen Kultureinrichtungen des vormaligen fränkisch-thüringischen Fürstenstaates war die Bibliothek bereits ein Jahr zuvor zu einer Institution der Coburger Landesstiftung geworden. Dies hatte im August 1919 den Zweck, die Eigenständigkeit des Coburger Kulturerbes zu bewahren. Das Fortbestehen der Landesstiftung wurde im „Staatsvertrag zwischen den Freistaaten Bayern und Coburg über die Vereinigung Coburgs mit Bayern“ sichergestellt. Dabei ging es um die reichen Sammlungen, die die Coburger Herzöge im Laufe von Jahrhunderten zusammengetragen hatten und die sich in den Kunstsammlungen der Veste Coburg, im Naturkundemuseum, in der Landesbibliothek und im Staatsarchiv befinden. Weitere Informationen unter: www.landesbibliothek-coburg.de



Coburger Open-Air-Kultursommer 2020

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Veranstaltungsformate. Dies hat die Agentur Streckenbach auf die Idee einer Veranstaltungsreihe gebracht, die hier eine tolle Möglichkeit bietet, regionalen Künstlern nach dem Corona-Shutdown zu helfen. Seit Ende Juni läuft nun erstmals der „Kultursommer 2020“. Unter dem Motto „Coburg trotz(t) Corona“ treten an acht Samstagen in Folge jeweils ab 18.00 Uhr Musiker, Comedians, Kabarettisten, Zauberer und Bands auf dem Gelände des Kunstvereins Coburg (Park 4a, 96450 Coburg) auf. Karten für den „Kultursommer 2020“ sind online unter www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter: www.agentur-streckenbach.de

Das nächste MailMagazin ist für den 17. September 2020 vorgesehen. Wir freuen uns schon darauf, Ihnen dann wieder Neuigkeiten aus Coburg mitteilen zu können. Besuchen Sie uns doch auf unserer Website unter: www.coburgmarketing.de.

Bis bald in Coburg!
Ihr Team von Coburg Marketing

Möchten Sie unser MailMagazin nicht mehr erhalten, dann können Sie sich hier abmelden:
[Abmelden / Unsubscribe](#)

Angaben zum Impressum - Coburg Marketing
Herrngasse 4 - D-96450 Coburg - Tel. +49 9561 89-8000 - Fax +49 9561 89-8029
marketing@coburg.de
Betriebsleitung: Horst Graf - Sitz der Gesellschaft: Coburg
Rechtsform: Kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Coburg, Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Impressum: <https://www.coburgmarketing.de/de/impressum>
Datenschutz: <https://www.coburgmarketing.de/de/datenschutz>